

# Parteiorganisation fördert künstlerisches Volksschaffen

Genosse Wagenknecht, Parteigruppenorganisator in der APO Rohrschlosserei im VEB Schiffswerft „Neptun“ Rostock, setzte vor noch gar nicht allzulanger Zeit einen Punkt auf die Tagesordnung einer Parteigruppenberatung, der dort noch nie Beratungsgegenstand war. Worum ging es? Mitglieder des Studios für Malerei und Grafik des Kulturhauses unserer Werft baten darum, daß Genossen der Parteigruppe in diesem Volkskunstzirkel, wie man so sagt, Modell sitzen. Sie sollten porträtiert werden.

Daß es gerade Genossen dieser Parteigruppe sein sollten, ist kein Zufall. Diese Genossen leisten schon seit langer Zeit ausgezeichnete Arbeit. In Vorbereitung auf den 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution waren sie es, die in einem Aufruf alle Kollektive unserer Werft zu hohen Leistungen aufforderten und selbst Vorbildliches vollbrachten. Sie sind es auch, die alle anderen Kollektive der Werft zu hohen Leistungen zu Ehren des 30. Jahrestages der DDR aufriefen.

Inzwischen waren Genossen der Parteigruppe Wagenknecht schon oft Gäste in diesem Zirkel. Einige Porträts sind bereits fertig, andere noch in Arbeit. Die Parteiorganisation der Neptunwerft orientiert in der politischen Führungstätigkeit auf eine solche enge Zusammenarbeit. Dadurch wird einer wichtigen, an das künstlerische Volksschaffen gestellten Aufgabe entsprochen: «vielfältig und lebensnah die Arbeiterklasse und

sozialistische Arbeiterpersönlichkeiten zu gestalten.

Natürlich entwickelt sich eine fruchtbringende und schöpferische Zusammenarbeit zwischen Volkskunstgruppen und Arbeitskollektiven nicht von allein, nicht im Selbstlauf. Sie ist vielmehr das Ergebnis einer unter Führung der Betriebsparteiorganisation geleisteten zielstrebigem politisch-ideologischen Arbeit. Worauf hat sich dabei die BPO vor allem konzentriert?

## Worauf sich die BPO konzentrierte

Die Genossen, die Funktionäre der Gewerkschaft und des Jugendverbandes, die staatlichen Leiter, insbesondere die Leiter von Kollektiven mußten die große Rolle und Bedeutung des künstlerischen Volksschaffens erkennen. Daraus wird ihre Verantwortung klar, die sie für die Förderung des künstlerischen Volksschaffens tragen.

In den Diskussionen dazu wurde herausgearbeitet, daß an die Volkskunst — der Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 3. Februar 1977 über Maßnahmen zur Förderung des künstlerischen Volksschaffens unterstreicht das — heute höhere Anforderungen gestellt werden. Die Volkskunst<sup>^</sup> dient in hervorragendem Maße der Befriedigung der wachsenden Bedürfnisse und Interessen der Werktätigen auf den verschiedensten künstlerischen Gebieten. Die Volkskunst

## Leserbriefe

tisch-ideologischen Arbeit konkret und abrechenbar festlegen.

Zur zahlenmäßigen Stärkung unserer Parteigruppe stellen wir uns 1978 die Aufgabe, zwei der besten jungen Facharbeiter als Kandidaten für unsere Partei zu gewinnen. Dabei werden wir die bewährten Formen und Methoden der politisch-ideologischen Arbeit, wie die täglichen Gespräche am Arbeitsplatz, in den Pausen und in Beratungen unseres Kollektivs weiter qualifizieren.

Herta Jonas  
Parteigruppenorganisator im  
VEB Möbelfolie Bieserithal

## Große Pünktlichkeit im Berufsverkehr

«Unserer Betriebs- und Verkehrs-» dienststeile Dresden Hauptbahnhof war die Aufgabe übertragen worden; ein Beispiel für hohe Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit zu geben. Die Bahnhöfe Dresden Hauptbahnhof und Dresden-Altstadt wurden dazu ausgewählt, weil sie wesentlichen Einfluß auf den Arbeiter<sup>^</sup> 1 berufsverkehr in unserer Stadt haben.»

Dabei hat sich wieder erwiesen, daß wir Erfolge schnell erzielen, wenn wir alle Eisenbahnerinnen und

Eisenbahner mit den neuen Aufgaben vertraut machen und sie in ihre Lösung einbeziehen. Die Betriebsparteileitung führte eine Problemdiskussion durch, in deren Ergebnis ein Beschluß gefaßt wurde, der alle wichtigen Kriterien beinhaltete, damit termingemäß für vorerst 23 Berufs- und Fernberufszüge mit dem Qualitätskontrollverfahren begonnen werden konnte. In den Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation, in den Gewerkschaftsversammlungen,<sup>1</sup> im